

Bandcontest: Dead Trash Bin überzeugen

TIMMENDORFER STRAND.

Sie haben ein Durchschnittsalter von gerade einmal 17 Jahren, haben sich den eher ungewöhnlichen Namen Dead Trash Bin – also „Tote Mülltonne“ – gegeben und schicken sich an im Musikgeschäft Karriere zu machen. Mit ihrer Mischung aus Metal und rappigem Gesang begeisterte die Timmendorfer Gruppe aus der „School of Rock“ beim Live-Bandcontest im Hamburger Knust am 31. Januar ihr Publikum. Die Band spielte sich nicht nur in die Herzen aller Beteiligten sondern auch in das Halbfinale. „Damit hätten wir nie gerechnet“, freut sich Sänger Silvano Vincenti, der eigentlich gedacht hätte, dass sie selbst bei einem sehr guten Auftritt nicht in das ersehnte Halbfinale kommen würden.

„Noch vor dem Halbfinale werden wir gemeinsam mit der



Die Musiker der Band Dead Trash Bin aus Timmendorfer Strand haben ein Durchschnittsalter von 17 Jahren.

Foto: Yvonne Katenkamp

Band mehrere Konzerte geben und ein Live-Album herausbringen“, verspricht Dennis Lindner, der Coach und Leiter

der School of Rock.

» Nähere Informationen über den Kartenvorverkauf und die kommenden Konzerte

finden sich im Internet unter www.deadtrashbin.web.com oder www.schoolofrock-online.com.

» IN KÜRZE

Tipps für Existenzgründer

SCHARBEUTZ. Im Rahmen des VHS Kurses „Existenzgründung“ gibt die Diplom Betriebswirtin und Betriebsberaterin Ute Hanson wichtige Tipps. Dabei geht es um Inhalte eines Businessplans, den Aufbau einer Rentabilitätsvorstellung, die Kapitalbedarfsplanung, finanzielle Fördermöglichkeiten und Unternehmerpersönlichkeit. Die Kurse finden am 7. und 21. Februar sowie am 14. und 28. März jeweils von 15 bis 19 Uhr im Haus A des Bürgerhauses von Scharbeutz im Raum 207 statt. Die Teilnahme kostet pro Termin 20 Euro. Wer mitmachen möchte, muss sich telefonisch (0171 / 889 35 41) oder per Mail u.hanson@vhs-scharbeutz.de anmelden. KG

Beratungsnachmittag an der Europaschule

TIMMENDORFER STRAND.

An der Grund- und Regionalschule Timmendorfer Strand Europaschule in der Poststraße findet am Mittwoch, 19. Februar, eine Präsentationsveranstaltung der GR-Strand Europaschule und die Beratung für die Orientierungsstufe an einer weiterführenden Schule statt. Alle Eltern und Schüler sind dazu eingeladen, sich ab 16 Uhr im Musikraum der Schule zu informieren. Eltern können ihre Kinder vom 24. Februar bis zum 5. März jeweils von 8 bis 12.30 Uhr in der GR-Strand Europaschule anmelden. Andere Termine können unter der Telefonnummer 04503 / 70 27 90 vereinbart werden. KG

Bürgerbegehren in Ratekau

RATEKAU. „Es reicht“, sagen die Mitglieder der „Bürgerinitiative Windpark Ratekau“. Weil sie keine 150 Meter hohen Windräder vor ihrer Haustüre wollen, haben sie das erste Bürgerbegehren der Gemeinde Ratekau gestartet. Die Resonanz sei „sehr positiv“, berichtet Mark Wibbeling.

Seit vergangenem Wochenende gehen die Mitglieder der Bürgerinitiative von Tür zu Tür, bis die erforderlichen neun Prozent der Wahlberechtigten unterschrieben haben. Das sind knapp 1200 Bürger. Mit ihrer

Unterschrift fordern sie, dass die neuen Windkraftanlagen im Windpark Grammersdorf nicht bis zu 150 Meter hoch, sondern maximal 99 Meter hoch werden dürfen. „Anlagen von 150 Metern Höhe sind eine nicht zu verantwortende Zumutung für die gesamte Region. Wir fordern eine Begrenzung auf 99 Meter, um einen fairen Kompromiss zwischen höherer Energieausbeute einerseits und ein noch erträgliches Maß an Beeinträchtigungen für Mensch und Natur andererseits zu erzielen“, heißt es in einer Pressemitteilung der Bürgerinitiative. Zur Begrün-

dung werden unter anderem „eine Gesundheitsgefährdung für Mensch und Tier durch permanente Lärmimmission und Infraschall“, ein Wertverlust der Immobilien und eine Schädigung der Tourismuswirtschaft aufgeführt.

Am Wochenende waren acht bis zehn Unterschriftensammler unterwegs, meint Mark Wibbeling. Die Zahlen der Kollegen hat er noch nicht, aber „ich hab jetzt 140 zusammen.“ 95 Prozent der Menschen, die er angesprochen hat, hätten unterschrieben. Wie die Initiative auch seien alle für Windener-

gie. Aber die Bürger seien der Meinung, dass 100 Meter für Windräder reichen, man müsse nicht alles rausholen, der Ort müsse auch lebenswert sein. Wibbeling freut sich über die positive Resonanz. „Das hätten wir gar nicht so gedacht.“ Nach Auskunft von Jens Watzlawik sind am ersten Wochenende knapp 450 Unterschriften zusammengekommen.

Die Unterschriftensammlung ist nur der erste Schritt: Kommen genug zusammen, soll es parallel zur Europawahl im Mai einen Bürgerentscheid geben. HN

Herzinfarkt:
Jede Minute zählt!
sofort
112

Bei starkem Druck oder brennenden Schmerzen im Brustkorb, die über 5 Minuten anhalten und in Arme, Schulterblätter und Hals ausstrahlen können – dringender Verdacht auf Herzinfarkt.

Was Sie über den Herzinfarkt wissen müssen:
www.herzstiftung.de

Deutsche Herzstiftung
Vogtstraße 50
60322 Frankfurt am Main

Ergotherapie Bad Schwartau Harm Kruse

Entwicklungsförderung und Rehabilitation für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Praxis für Ergotherapie
Langenfelde 14
23611 Bad Schwartau
0451 - 48 97 97 71
info@ergophysiottimmendorf.de

Praxis für Ergo- u. Physiotherapie
Wilhelmstr. 4
23669 Timmendorfer Strand
04503 - 77 90 20
info@ergophysiottimmendorf.de

Ihre Partnerin in Sachen Anzeigen.

Sonja Bernhard

Tel.: 04 51/144 - 17 54, Fax: - 17 79,
sonja.bernhard@LN-Luebeck.de

**wochen
spiegel**

Wetzel
PARTYSERVICE

**Gut geplant
ist gut gefeiert!**

Planen Sie rechtzeitig
Ihre Konfirmations-,
Kommunions- oder
Hochzeitsfeier,
wir liefern Ihnen gerne:

Von Vorspeisen,
warmen Spezialitäten bis hin
zum Schlemmerbuffet.

www.wetzel-partyservice.de
Gerne liefern wir gegen eine
Aufwandspauschale ins Haus

Wir freuen uns aus Ihren Anruf
Gebr. Wetzel OHG
Kl. Barnitzer Straße 3 • 23858 Barnitz
Tel. 0 45 33 / 7 00 50 • Fax 70 05 55

**GRIECHISCHES
GRILL-RESTAURANT
ELLAS**

(ehemals HELLAS Artlenburger Str.)

NEUERÖFFNUNG
in Travemünde
Do., 6.2., ab 12 Uhr

Mittagstisch ab 5,90,- €

Rose 7
23570 Travemünde
Tel. 0 45 02 / 8 49 41 14